

# In Wien - gibt's nix In Brünn - die Linie X

Bericht: Peter Mattersdorfer,  
Fotos, wenn nicht anders  
angegeben:  
Peter Mattersdorfer, 20.8.2025

In Wien werden nun immer öfter Straßenbahnstrecken wegen ReNEUvierungen weiträumig gesperrt, ohne dass es einen Schienenersatzverkehr (SEV) gibt. Im Sommer 2025 sind folgende Straßenbahnlinien betroffen.

## Linie 18

Reguläre Strecke:

Burggasse, Stadthalle – U3 Schlachthausgasse.

Gesperrte Strecke ohne SEV:

Fasangasse – U3 Schlachthausgasse; ca. 2,24 km.

## Linie 43

Reguläre Strecke:

Neuwaldegg – Schottentor.

Gesperrte Strecke ohne SEV:

Elterleinplatz – Brünnlbadgasse;  
ca. 1,11 km.

Bei der Brünnlbadgasse kann man dann mit der Linie 44 zum Ring fahren.

## Linie 71

Reguläre Strecke:

Kaiserebersdorf, Zinnergasse – Schottenring.

Gesperrte Strecke ohne SEV:

Enkplatz – St. Marx; ca. 2,01 km.

Von St. Marx aus gibt es einen SEV mit der Buslinie 71E zum Karlsplatz.

**Die Summe der o.a., vom Verkehrsbetrieb nicht versorgten Strecken beträgt stolze 5,36 km!**

**Oben:**

**Gleisbaustelle der Linie 18. Hier gibt es keinen SEV (17.8.2025).**

**Mitte:**

**Gleisbaustelle der Linie 43. Hier gibt es auch keinen SEV (18.6.2025).**

**Unten:**

**Gleisbaustelle der Linie 18. Hier gibt es schon gar keinen SEV (6.7.2025).**



Auf Buslinien (z.B. 13A), welche auch schon wegen Baustellen Kurzführungen erleben, wird hier nicht eingegangen. Der Bevölkerung werden die Busse flexibler als die Straßenbahn verkauft, da sie einfach durch andere Straßen fahren können, was aber vom Verkehrsbetrieb offensichtlich nicht umgesetzt wird.

Dass es auch anders gehen kann, muss man aus Wien raus und sich anderswo umsehen.

In Brünn gibt es eine Ersatz-Straßenbahnlinie X, die baustellenbedingt sogar in zwei Teilen geführt wird.



**Oben:** der Zweirichtungsniederflurwagen 1768 auf der Linie X in der End- und Anfangshaltestelle Hlavní nádraží.  
**Unten:** Wagen 1768 (rechts) auf dem Weg zur Haltestelle Soukenická.



Der erste Streckenteil ist ab dem Hauptbahnhof, Hlavní nádraží zur Endstelle Křídlovická und beinhaltet außer Anfang- und Endstelle noch zwei weitere Haltestellen.  
 Bei der Endstelle, wo die Baustelle ist, muss der Fahrgast nur die Straße überqueren und gelangt zum zweiten Streckenteil der Linie X. Der zweite Teil ist ab Křídlovická und endet bei der Haltestelle Vsetinská, wo man zum regulären Linienbetrieb umsteigen kann.



**Oben: Linie X mit Wagen 1768 fährt in die Haltestelle Soukenická ein.  
 Unten: Wagen 1768 auf dem Weg von der Haltestelle Soukenická zur Endstelle Křídlovická des ersten Streckenteils.**



Ein derartiges Unterfangen würde es in Wien nie geben!



Oben: Niederflurwagen 1943 in der Endstelle Křídlovická.

Unten: Zweirichtungsniederflurwagen 1773 in der Haltestelle Křídlovická, der Anfangstelle des zweiten Streckenteils.



### Nun was ist anders in Brünn?

In Brünn gibt es kein „We ride with pride“, maximal „We ride with brain“, was aber nicht proklamiert wird. Vor allem stellt sich die Frage wie PRIDE gemeint ist – Stolz oder Hochmut (Definitionen lt. Wörterbuch)? Der Verkehrsbetrieb in Brünn konzentriert sich auf sein Kerngeschäft, dem Transport von Fahrgästen. Der Verkauf von Gewändern, Kinderspielzeug und sonstigen Gadgets wird anderen überlassen.